

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	03.05.2012

Bushaltestelle Nibelungenstr. auf dem Linder Mauspfad

Die Bezirksvertretung Porz hat in ihrer Sitzung am 28.02.2012 zur Haltestelle Nibelungenstr. folgende Beschlüsse gefasst:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Benehmen mit der KVB, die passive Sicherheit an der neu geschaffenen Bushaltestelle „Nibelungenstraße“ am Linder Mauspfad zu erhöhen. Hierzu zählt die Errichtung einer Querungshilfe auf dem Linder Mauspfad in Höhe der Bushaltestelle sowie die Beleuchtung des Haltestellenbereiches während der Dunkelphasen innerhalb der Betriebszeiten.“

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, die derzeit recht provisorisch erschaffene Bushaltestelle „Nibelungenstraße“ auf dem Linder Mauspfad, schnellstmöglich nach allgemeinen Standards auszubauen. Insbesondere sind die provisorische Asphaltierung durch Pflaster zu ersetzen, Sitzgelegenheiten zu schaffen und besonders wichtig: Abfallkörbe aufzustellen. Sofern möglich, sollte in Zusammenarbeit mit der Firma JCDecaux ein Fahrgastunterstand errichtet werden.“

Die Bushaltestelle Nibelungenstr. auf dem Linder Mauspfad wurde im Zuge der geänderten Linienführung der Buslinien 160 und 162 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 eingerichtet. Sie war notwendig geworden, da der Verkehrsausschuss auf Vorschlag der Bezirksvertretung Porz die Endhaltestelle der Buslinie 160 von der Nibelungenstraße an den Linder Mauspfad verlegt hat. Daher konnte die Einrichtung der Haltestelle zunächst nur provisorisch erfolgen. Es ist allerdings geplant, die Haltestelle in absehbarer Zeit barrierefrei auszubauen. Der Entwurf sieht unter Berücksichtigung der vorhandenen Verkehrssituation auch eine Querungshilfe vor. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird der Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt.

Im Zuge des provisorischen Ausbaus der Haltestellen wurde bereits seitens der Rheinenergie im Bereich der Haltestelle die Beleuchtung durch ein helleres, gelblicheres Licht ausgetauscht. Dies führt zum einen zu einer intensiveren Ausleuchtung der Haltestelle, zum anderen wird die Auffälligkeit der Haltestelle durch den Wechsel der Farbe verstärkt. Nach Rücksprache mit der Rheinenergie wird für den Endausbau durch den Austausch einer weiteren Laterne eine ausreichende Ausleuchtung der neuen Haltestellen erreicht.

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses werden Fahrgastunterstände (FGU) an Bushaltestellen auf der Basis einer Prioritätenliste aufgestellt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Die aktuelle Prioritätenliste hat der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 22.09.2009 zur Kenntnisnahme vorgelegen (siehe Session 2534/2009). Die neue Haltestelle Nibelungenstr. war in dieser Prioritätenliste noch nicht aufgeführt. Eine Aktualisierung der Liste ist für das Jahr 2012 vorgesehen. Sollte die Haltestelle die dann erforderlichen Einsteigerzahlen aufweisen, wird die Verwaltung sie in die Prioritätenliste aufnehmen.

Die noch fehlenden Abfallkörbe wurden zwischenzeitlich aufgestellt.

